

**Niederschrift über die 12. Sitzung des Fachausschusses für
Angelegenheiten der Weiterbildung (VHS) am 26.11.2008, 17:00 Uhr,
Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Dieter Goerke	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Ursula Boldt-Hübner	UBG Nottuln	abwesend ab TOP 4
Herr Norbert Hagemann	CDU	abwesend ab TOP 6
Herr Thomas Hagemann	CDU	
Herr Horst Kuhl	CDU	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld	
Herr Michael Neumann	WIR	
Herr Klemens Nolte	CDU	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Michael Quiel	CDU	abwesend ab TOP 5
Herr Daniel Suhren	SPD	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld	
beratende Mitglieder		
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Paul Diesner	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bürgermeister Franz-Josef Niehues		bis 18.10 Uhr
Verwaltung		
Herr Dr. Hans-Hermann Westermann	FBL 43	
Frau Gudrun Kenning		
Frau Kristina Klare		
Frau Gabriele Mense-Viehoff		
Herr Jürgen Rasch		
Herr Gregor Gerigk		

Schriftführung: Herr Gregor Gerigk

Herr Dieter Goerke eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:25 Uhr.

Vor dem Aufruf von Tagesordnungspunkt 1 vereidigt der Ausschussvorsitzende Frau Elisabeth Borgert als neues Ausschussmitglied.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung
2. Bericht aus den Fachbereichen
3. Erstellung eines Jahresprogramms
Vorlage: 307/2008
4. Entwurf des Haushalts 2009 - Budget 43 - Kultur und Weiterbildung, Teilbudget
Volkshochschule
Vorlage: 293/2008
5. Programmplanung für das I. Semester 2009
Vorlage: 294/2008
6. Anfragen der Ausschussmitglieder

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Verwaltung

Dr. Westermann führt zum „Jahr des Kursleiters“, das am 31.12.2008 endet, aus, dass das Angebot zur kostenlosen Teilnahme an Kursen von den Kursleitern gut wahrgenommen wurde. Insgesamt haben 39 Kursleiter fächerübergreifend Kurse besucht. Aus diesem Grunde soll das Angebot fortgesetzt werden, allerdings begrenzt auf einen Kurs je Semester pro Kursleiter.

Dr. Westermann weist auf die bevorstehende Rezertifizierung nach ISO 9001:2008 hin.

Seit dem 2. Semester 2008 gibt es in Kooperation mit der Gemeinde Nottuln eine Nebenstelle für Nottuln, die von Frau Mense-Viehoff, Agendabeauftragte der Gemeinde Nottuln, betreut wird.

Der Ausschussvorsitzende teilt den Mitgliedern die Termine für das Jahr 2009 mit:

27.05.2009 in Billerbeck

25.11.2009 in Nottuln

TOP 2 Bericht aus den Fachbereichen

Frau Kenning stellt ihren Fachbereich vor, der sich aus den Bereichen Gesundheitsbildung und Kunst/Kultur zusammensetzt. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit sind Präventionskurse und Angebote für Ältere (55 +). Sie erläuterte die Gebührensituation im CoeBad. Nach der letzten Sitzung hat sich die Situation deutlich entspannt. Der Preis für die Kurse im CoeBad setzt sich nun wie folgt zusammen:

Kursgebühr	2,20 EUR
Nutzungspauschale	2,20 EUR (in Lette beträgt die Nutzungspauschale 1,75 EUR).

Hinzu kommt der Eintrittspreis in Höhe 2,52 EUR/je Besuch, der von den Teilnehmern selber zu entrichten ist.

Herr Rasch stellte seinen Fachbereich vor, in dem Kenntnisse in der EDV und sogenannte Softskills (Kommunikation, Personalführung, Rhetorik) geschult werden. Im EDV-Bereich seien nach wie vor Einsteigerkurse gefragt, daneben aber auch Spezialkurse wie Bildbearbeitung am PC, Photoshop, HTML/CSS. Vertreten seien alle Altersschichten, besonderes Augenmerk werde auf die Zielgruppen wie Senioren oder Frauen gelegt.

Außerdem stellt Herr Rasch den Fachbereich Sprachen in Vertretung für die erkrankte Frau Dr. Vespermann vor.

Herr N. Hagemann erkundigt sich, ob hauptamtlich pädagogische Mitarbeiter auch selber Kurse leiten. Dieses wird von Herrn Rasch bejaht.

Im Anschluss stellt sich Frau Mense-Viehoff vor. Frau Mense-Viehoff lebt seit 20 Jahren in Nottuln und ist dort ehrenamtlich politisch tätig. Ihr Anliegen sei es, die VHS in Nottuln zu stärken, was sich mit ihrer Agendaarbeit in der Gemeinde verbinden lasse. Sie könne sich eine Kooperation mit Nottuln Marketing und Tourismus vorstellen. Zu erreichen ist Frau Mense-Viehoff in der Gemeindeverwaltung Nottuln donnerstags von 8:30 Uhr - 12:30 Uhr und 16:30 bis 18:00 Uhr.

TOP 3 **Erstellung eines Jahresprogramms**
Vorlage: 307/2008

Herr N. Hagemann erkundigt sich nach der Höhe der Kosten, die durch ein Jahresprogramm entstehen. Dr. Westermann erläutert hierzu, dass der Einspareffekt aufgrund der teuren Klebebindung nur gering sei.

Nachtrag der Verwaltung:

Ein Halbjahresprogramm kostete im Jahr 2008 rund 4.200 EUR. Ein Jahresprogramm würde etwa 12.800 EUR kosten. Grund hierfür ist vor allem die teurere Klebebindung, die aufgrund der erhöhten Seitenanzahl erforderlich ist sowie die erhöhte Stückzahl, da das Programmheft ein Kalenderjahr vorgehalten werden muss.

Beschluss:

Es wird beschlossen, weiterhin ein Halbjahresprogramm zu erstellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 4 **Entwurf des Haushalts 2009 - Budget 43 - Kultur und Weiterbildung,**
Teilbudget Volkshochschule
Vorlage: 293/2008

Dr. Westermann erläutert die Punkte aus der Anfrage der Wählergemeinschaft „Pro Coesfeld“ sowie im Anschluss die Ansätze im Budget 43 – Teilbudget Weiterbildung. Herr Veit weist auf die Punkte 2 und 3 des Antrages der Wählergemeinschaft „Pro Coesfeld“ hin, wonach die bestehenden Kennzahlen um eine Kennzahl „Personalaufwendungen je 1.000 EW“ ergänzt werden sollen. Ferner soll die Kennzahl 2.2 um die Werte und Zielvorgaben der GPA ergänzt werden.

Der Ausschuss beschließt, in der nächsten Sitzung über die Kennzahlen für das Produkt 43.01 „Volkshochschule“ zu beraten.

Frau Borgert gibt in der Diskussion um Pos. 14 „Bilanzielle Abschreibungen“ im Teilergebnisplan und Pos. 26 „Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“ im Teilfinanzplan ferner zu Bedenken, dass die Investitionen mindestens

die Höhe der Abschreibungen erreichen müssen, damit es zu keiner Verringerung der vorhandenen Substanz kommt.

Beschluss (1)

Im Namen der FDP-Fraktion beantragt Frau Borgert, die Ansätze des Budget 43 – Teilbudget Weiterbildung – pauschal um 4 % zu kürzen.

Beschluss (2)

Es wird beschlossen, dem für das Budget 43 – Teilbudget Volkshochschule – im Haushaltsbuch 2009 vorgesehenen Finanzrahmen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	0	9	2
Beschluss (2)	11	0	0

TOP 5 **Programmplanung für das I. Semester 2009**
Vorlage: 294/2008

Dr. Westermann stellt die neuen Programminhalte für das I. Semester 2009 vor. Auf Nachfrage von Herrn Goerke erläutert Dr. Westermann das Verfahren bei der Durchführung des Einbürgerungstests, der auch an der Volkshochschule Coesfeld abgelegt werden kann. Die Auswertung des Tests und die Ausstellung eines Zertifikates erfolgen durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg (BAMF). Bisher wurde ein Test am 31.10.2008 mit acht Teilnehmern durchgeführt. Ein weiterer Test soll am 17.12.2008 stattfinden.

Anmerkung der Verwaltung: An dem Test am 17.12.2008 haben sieben Personen teilgenommen. Für den nächsten Test, der am 06.02.2009 geplant ist, haben sich bereits vier Personen angemeldet.

Frau Borgert erkundigt sich, ob nicht mehr Kinderkurse angeboten werden können. Dr. Westermann teilt mit, dass an der Volkshochschule zahlreiche Kinderkurse durchgeführt werden, im übrigen sei die Volkshochschule Coesfeld nach dem Weiterbildungsgesetz NRW eine Einrichtung der Erwachsenenbildung, und hier müsse auch der Schwerpunkt liegen. Die Durchführung von Nachhilfekursen sei zudem rechtlich bedenklich. Die Volkshochschule stelle da eher auf Kurse mit Erlebnischarakter ab um Kinder als Kunden von Morgen zu gewinnen.

Herr Veit fragt nach, ob Kinderkurse nach dem WbG möglich sind. Dr. Westermann teilt mit, dass diese Kurse außerhalb des WbG-Pflichtangebotes durchgeführt werden. Die Kinderkurse tragen sich selber und sind nicht auf Zuschüsse angewiesen.

Herr Diesner bezieht sich auf seinen Antrag, den Themenbereich „Klimawandel“ verstärkt aufzugreifen. Er vermisse eine Kontinuität in diesem Bereich. Dr. Westermann teilt dem Ausschuss mit, dass es neben den Veranstaltungen im Jahre 2008 eine weitere Veranstaltung mit Herrn Kesselmann stattfinden werde.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Veranstaltung mit Herrn Kesselmann mit dem Titel „Innovatives Heizen und das neue Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWG)“ ist für den 12.02.2009 geplant und findet in den Räumen der Stadtwerke statt.

Herr Kuhl regt an, derartige Veranstaltungen nicht nur mit den Stadtwerken Coesfeld durchzuführen. Hier sollten auch andere Energieanbieter angesprochen werden, die auch in den Gemeinden Rosendahl, Billerbeck und Nottuln am Markt auftreten. Herr Kuhl nannte beispielhaft die RWE.

Beschluss:

Das Programm für das I. Semester 2009 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	0	0

TOP 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Suhren erkundigt sich, ob es nach dem Jahr des Kursleiters, bei dem die Kursleiter VHS-Kurse kostenlos besuchen konnten, seitens der Kursleiter Änderungsvorschläge gegeben habe. Dr. Westermann teilt mit, dass es bisher keine Änderungsvorschläge/Verbesserungsvorschläge zum Jahr des Kursleiters gegeben habe.

Herr Veit bezieht sich auf die Unstimmigkeiten zwischen den Stadtwerken und der Volkshochschule hinsichtlich der Preisbildung für Aquakurse und erkundigt sich, wie es gelungen sei, die Stadtwerke im Preis zu drücken. Dr. Westermann erläutert, dass parallel mit der letzten Sitzung des VHS-Ausschusses auch der Aufsichtsrat der Stadtwerke getagt habe. Während der Sitzung habe es Kontakt zwischen einem Aufsichtsratsmitglied und einem Ausschussmitglied gegeben, was dazu geführt hat, dass die Angelegenheit in der Aufsichtsratssitzung besprochen worden sei. Eine Beilegung der Meinungsverschiedenheit sei durch Herrn Hadick erfolgt. Er sei auf die VHS zugekommen.

Herr Löbbert erkundigt sich, ob der in der Anlage „Ausgefallene Kurse“ aufgeführte Kurs „Aqua-Wellness“ wegen der Preisgestaltung der Stadtwerke nicht zustande gekommen sei. Frau Kenning erläutert, dies habe nicht an der Preisgestaltung gelegen sondern daran, dass es sich um einen Kurs im Rahmen des Ferienangebotes gehandelt habe. Die Ferienzeit habe sich als ungünstig erwiesen.

Herr Veit bittet um eine Fortschreibung der Sektoralen Statistischen Betrachtung (s. Vorlage 25/2008) und um Vorlage in der nächsten Sitzung des VHS-Ausschusses.

Dieter Goerke
Ausschussvorsitzender

Gregor Gerigk
Schriftführer

